



Infektion der Leber - Hepatitis

Infektionen der Leber werden durch verschiedene Erreger verursacht, von denen die spezifischen Hepatitis-Erreger am bekanntesten sind.

Bleiben Indikatoren einer Leberzellschädigung längere Zeit im Serum erhöht, wie

GOT, GPT, Gamma-GT, LDH, AP, Bilirubin bzw. erniedrigt wie beim **CHE**,

sollten auch die unspezifischen Erreger in die ätiologischen Überlegungen einbezogen und labordiagnostisch ausgeschlossen werden:

spezifische Hepatitiserreger	unspezifische Hepatitiserreger	
	häufig	weniger häufig
Hepatitis A	EBV: Epstein-Barr-Virus	Leptospiren
Hepatitis B	CMV: Cytomegalie-Virus	Toxoplasma gondii
Hepatitis C	Mumps	Leptospiren (Angler?, Wassersport)
Hepatitis D	Parainfluenza	Brucellose (bestimmte Berufsgruppen, Haustiere, Tierärzte)
Hepatitis E		HIV

Differentialdiagnostisch werden bei entsprechender Anamnese auch der Ausschluss von weiteren Erkrankungen, die mit einer Leberbeteiligung einhergehen, sowie die Suche nach hepatotoxischen Substanzen empfohlen:

- Alkoholabusus CDT (= Carbohydrate Defficient Transferrin)
- Autoimmunhepatitis (ANA, LKM, ASMA, SLA)
- Alpha-1-Antitrypsin-Mangel
- Hämochromatose (Ferritin, Transferrin, Transferrinsättigung, genetische Untersuchungen)
- Medikamente
- Gefahrenstoffe (berufliche Exposition, Hobbys?)

Ihr Spezialist für Labormedizin